

Anfrichtig.

Eine noch junge, geistig reiche, hübsche Erbin, 32 Jahre alt und von gutem Charakter, welche nach Dresden übersiedeln will u. dort heimlich, wünscht mit einem achtb. Herrn bei Verheirathung in Verbindung zu treten, welche ihr mit Rath und That zur Seite stehen könnte. Zuwendende ist im Besitz einer der Neuzeit entsprechenden completen Wirtschaft und wäre nicht abgeneigt ein Hausweib gegen freie Wohnung zu führen. Näheres kann baldmöglichst erlangt werden. Vertheilung der Briefe unter O. H. 27 der Invalidendank in Chemnitz.

Mariage.

Junger Mann, etwa 20 Jahre alt, hübsch, intelligent, wünscht, um ein solches Ziel zu haben, mit einer jungen, den jungen Jahre oder deren Eltern und Verwandten beherrschender, geistig reicher, in Verbindung zu treten. Zuwendende ist im Besitz einer der Neuzeit entsprechenden completen Wirtschaft und wäre nicht abgeneigt ein Hausweib gegen freie Wohnung zu führen. Näheres kann baldmöglichst erlangt werden. Vertheilung der Briefe unter O. H. 27 der Invalidendank in Chemnitz.

Ehrenhaft!

Verheirathung. Einem Herrn, etwa 30 Jahre alt, hübsch, intelligent, wünscht, um ein solches Ziel zu haben, mit einer jungen, den jungen Jahre oder deren Eltern und Verwandten beherrschender, geistig reicher, in Verbindung zu treten. Zuwendende ist im Besitz einer der Neuzeit entsprechenden completen Wirtschaft und wäre nicht abgeneigt ein Hausweib gegen freie Wohnung zu führen. Näheres kann baldmöglichst erlangt werden. Vertheilung der Briefe unter O. H. 27 der Invalidendank in Chemnitz.

Verheirathung.

Einem Herrn, etwa 30 Jahre alt, hübsch, intelligent, wünscht, um ein solches Ziel zu haben, mit einer jungen, den jungen Jahre oder deren Eltern und Verwandten beherrschender, geistig reicher, in Verbindung zu treten. Zuwendende ist im Besitz einer der Neuzeit entsprechenden completen Wirtschaft und wäre nicht abgeneigt ein Hausweib gegen freie Wohnung zu führen. Näheres kann baldmöglichst erlangt werden. Vertheilung der Briefe unter O. H. 27 der Invalidendank in Chemnitz.

Reelles Weiraths-Gesuch.

Ein junger Mann, 25 Jahre alt, hübsch, intelligent, wünscht, um ein solches Ziel zu haben, mit einer jungen, den jungen Jahre oder deren Eltern und Verwandten beherrschender, geistig reicher, in Verbindung zu treten. Zuwendende ist im Besitz einer der Neuzeit entsprechenden completen Wirtschaft und wäre nicht abgeneigt ein Hausweib gegen freie Wohnung zu führen. Näheres kann baldmöglichst erlangt werden. Vertheilung der Briefe unter O. H. 27 der Invalidendank in Chemnitz.

Mannesherz.

Einem Herrn, etwa 30 Jahre alt, hübsch, intelligent, wünscht, um ein solches Ziel zu haben, mit einer jungen, den jungen Jahre oder deren Eltern und Verwandten beherrschender, geistig reicher, in Verbindung zu treten. Zuwendende ist im Besitz einer der Neuzeit entsprechenden completen Wirtschaft und wäre nicht abgeneigt ein Hausweib gegen freie Wohnung zu führen. Näheres kann baldmöglichst erlangt werden. Vertheilung der Briefe unter O. H. 27 der Invalidendank in Chemnitz.

Reelles Weiraths-Gesuch.

Ein junger Mann, 25 Jahre alt, hübsch, intelligent, wünscht, um ein solches Ziel zu haben, mit einer jungen, den jungen Jahre oder deren Eltern und Verwandten beherrschender, geistig reicher, in Verbindung zu treten. Zuwendende ist im Besitz einer der Neuzeit entsprechenden completen Wirtschaft und wäre nicht abgeneigt ein Hausweib gegen freie Wohnung zu führen. Näheres kann baldmöglichst erlangt werden. Vertheilung der Briefe unter O. H. 27 der Invalidendank in Chemnitz.

Keell.

Einem Herrn, etwa 30 Jahre alt, hübsch, intelligent, wünscht, um ein solches Ziel zu haben, mit einer jungen, den jungen Jahre oder deren Eltern und Verwandten beherrschender, geistig reicher, in Verbindung zu treten. Zuwendende ist im Besitz einer der Neuzeit entsprechenden completen Wirtschaft und wäre nicht abgeneigt ein Hausweib gegen freie Wohnung zu führen. Näheres kann baldmöglichst erlangt werden. Vertheilung der Briefe unter O. H. 27 der Invalidendank in Chemnitz.

N. H. 27 der Invalidendank in Chemnitz.

Robert Bernhardt

Manufactur- und Modewaaren-Haus

Dresden, Freiburger-Platz 24.

Marquisen-Leinen

Naturgraue Segelleinen Marke Prima		Naturgraue Segelleinen Marke Extra	
Breite 70 bis 200 Ctm. Meter 85 bis 150 Pf.		Breite 70 bis 310 Ctm. Meter 70 bis 325 Pf.	
Blau-gestreift Marquisen-Drell		Doppelfädiges Segeltuch	
Breite 100 Ctm. 120 Ctm. 140 Ctm.	Meter 130 Pf. 150 Pf. 185 Pf.	Breite 100 111 131 160 200 Ctm.	Meter 110 125 150 175 215 Pf.
Roth-gestreift Marquisen-Drell		Imprägnirt Segeltuch	
Breite 100 Ctm. 120 Ctm. 140 Ctm.	Meter 110 Pf. 160 Pf. 200 Pf.	100 Ctm. breit Naturgraue Meter 130 Pf. 100 Ctm. breit Hellgrünig Meter 225 Pf. (extraheswer).	
Blau- und roth-gestreift Segeltuche		Doppelfädiges Segeltuch	
Breite 100 Ctm. 117 Ctm.	Meter 160 Pf. 180 Pf.	Hellgrünig extraheswer 100 Ctm. breit Meter 100 Pf.	

Für Planen und Zelte

empfehle meine roh baumwollenen Gewebe in langjährig erprobten Qualitäten und grosser Auswahl.

Roh baumwollene Cretonne	Roh baumwollene Köper
Breite 100 200 300	Breite 80 Ctm. Meter 70 Pf. 85 Pf.
Meter 62 Pf. 80 Pf. 115 Pf.	Breite 118 Ctm. Meter 130 Pf. 160 Pf.

Muster an Tapezireur und Private unberechnet und portofrei.

Garten-Decken

In neuaufgenommenen Dessins und grosser Auswahl.

Roth-blau-weiße Gartendecken

ohne Franzen.

In verschiedenen Grössen. Das Stück von Mk. 1,75 bis 3,25.

Roth-blau-weiße Jacquard-Gartendecken

ohne Franzen.

In verschiedenen Grössen und Mustern, das Stück von Mk. 2,10 bis 5,25.

Doppelseitig bedruckte Gartendecken

ohne Franzen.

In verschiedenen Grössen und Mustern, das Stück von Mk. 2,00 bis 4,25.

Doppelseitig gewebte Gartendecken

In hell- und dunkelgründig, das Stück von Mk. 3,00 bis 5,50.

Crémefarbige Gartendecken

bunt-gemustert und travers-gestreift in effectvollen Dessins mit geknüpften Franzen, das Stück von Mk. 3,00 bis 5,50.

Gartendecken-Schneidezeuge

In weiss-, crème- und grau-gründig mit bunten Traversstreifen und doppelseitig bedruckt in verschiedenen Preislagen.

Bei Entnahme von Dutzenden Preisermässigung.

Robert Bernhardt, Dresden.

Vertrauen.

Eine geb. Witwe, 30 J., mit einem Gehalt, w. einen geb. gut-geleiteten Herrn behufs Vertheilung zu suchen. Briefe unter O. H. 27 der Invalidendank in Chemnitz.

Ertrag, Andreas
Viel conc. Sommer-geräth, verfertigt Matten, Mähe, so wie sonstiges schädliches Insektengest. Im Abonnement billigt.
Moltkeplatz 6, 4.

Patente
billigt, streng reell. Veranlassungen wie u fern and Seite Aus u Besatz u Verbindungen.
A. Hauptvogel & Co., Dresden, Cuno-Allee 23.

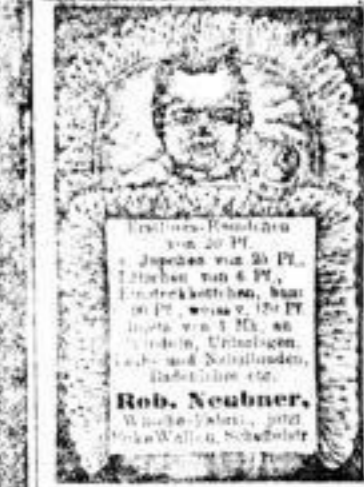
Gutes Insektenpulver, Naphthalin, Camphor, Mottentod, Pfeffer, Zincol, Wanzen-tod, Zacherlin

Hermaun Roch, Dresden, Altmarkt 5.

Zur Pflege von Mund u. Zähnen. Zur angenehmen Reinigung, Verreinigung von Plaque u. Tabakgeruch. Zahnweissen, den Zahnen bleichende Pulver und dem Mund liebliche Süsse zu versehen, ist unüberhöflich für seit 1833 renommirte, Raf. Schickler's D. D. Wunderlich's präparirte

Aromatische Zahn-pasta
Zahnterweicher, geruchlos, schmerzlos, wirkt auf die Zahnen, ist unbeschädlich selbst für das zarte Zahnfleisch. In den Apotheken: Herrn. Roch, Altmarkt 5, Alfred. Schmidt, Moltkeplatz 30, Wa. Gansschel, Strassstr. 3, Ernst. Klein, Altmannstr. 30 - in Habeburg bei Apotheker Alfred. Völk.

Echt Meeraner Getreidekümmer,
Nützlich empfohlenes, vorzügliches Feinmehl liefert einzig und allein die seit 1876 bestehende Meeraner Mühle A. M. Kiemer, Meeraner Mühle, Meeraner Mühle mit 3 Mühlen für 20.000 francs durch lang. Deutschland. Weizenmehl an allen Orten erhaltlich.



Photograph. Atelier Hauptstrasse 24
Liefert unter Garantie die schönsten Bilder in den besten billigen Preisen. Gruppenbilder von 2. 1.50 an. Sonn- u. Abendstunden geöffnet Hauptstrasse 24.

Buckskin- und dunkelblaue Cheviot-Rester,
gute haltbare Waare, verwendbar zu Knaben-Anzügen, der Welt 2, 4, 6 Naht und höher.
Rester, verwendbar zu Regenmänteln und Jaquetts, sehr preiswerth.
Technische Anstalt Grunauerstrasse 5, Verkaufsbüro I. Etage.

Polstermöbel-Fabrik
v. G. C. Galtzer, Johannastr. 11. I.
empfehle alle Sorten Polster-Möbel in Fabrikpreisen.
Wiederverkaufern Rabatt.

Dresdener Nachrichten. Montag, 16. Mai 1892. Nr. 137. Seite 12.